

AN/037/2020

E: 01.06.2020

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister

Montag, 1. Juni 2020

Antrag zum 1. Nachtragshaushalt (Ergebnisplan)

Die zuständigen Ausschüsse / die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

1. Es sind nur die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf das Haushaltsjahr 2021 zu verschieben, die nicht mehr in 2020 vergeben bzw. begonnen werden können.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert die Möglichkeiten der Landesverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Schleswig-Holsteinische Vergabeverordnung - SHVgVO) zu nutzen, und bei der Vergabe von Aufträgen Ahrensburger bzw. Stormarner Firmen prioritär zu berücksichtigen

Begründung:

Die lokale Wirtschaft durchlebt auf Grund der Folgen der weltweiten Covid-19–Pandemie eine seit dem Kriegsende nie da gewesenen Rezession. In solchen Zeiten ist es die Aufgabe und Verpflichtung der öffentlichen Hand durch Erhöhung, und nicht Verminderung, der Ausgaben die Nachfrage zu verstärken, um damit die durch fehlende private Nachfrage und Investitionen entstandenen Lücken zu schließen.

Aus Sicht der FDP sollte die Stadt Ahrensburg daher in der derzeitigen Situation vertretbare Maßnahmen zur Unterstützung der gewerblichen Betriebe einleiten. Eine Verschiebung der bereits bewilligten Aktivitäten ist sowohl für die Gewerbetreibenden wie auch für den Haushalt 2021 kontraproduktiv. Für den Haushalt 2021 würde in Konsequenz eine Verschiebung der ursprünglich für 2021 vorgesehenen Aufgaben auf die Folgejahre stattfinden. Dies ist nicht vertretbar. Gerade bei den aufgeführten Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufträge, welche schnell an Handwerks-/Dienstleistungsunternehmen aus Ahrensburg und Umgebung vergeben werden könnten.

Im Markt vom 23. Mai 2020 werden Ausführungen des Bürgermeisters und des Bürgervorstehers wiedergegeben: Zitate: *„Dem Einzelhandel wünschen Bürgervorsteher und Bürgermeister nach dieser außergewöhnlichen Zeit gute Geschäfte“* und *„Unterstützen Sie, liebe Ahrensburger/innen, unseren örtlichen Handel und unsere örtliche Wirtschaft“*. Die FDP schließt sich diesen Zitaten voll an. Was für die Ahrensburger/innen gilt sollte jedoch erst recht für die Verwaltung und die Politik gelten.

Besondere Situationen bedingen auch besondere Antworten!



Wolfgang Schäfer
Stadtverordneter für die FDP Fraktion